



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JULI / AUGUST 2013

34. JAHRGANG NR. 6

KOFO-JUBILÄUM GEFEIERT

Zu Beginn des 20-jährigen Jubiläums am 08. Juni begrüßte die Leiterin des KOFO-Teams (und gleichzeitig 1. Vorsitzende des Landesverbandes) Sabine Schöning die anwesenden Gäste.

Der erste Vortrag von Christine Linnartz, Vizepräsidentin des Deutschen Gehörlosen-Bundes, zu dem Thema „Diversity Denken“ begeisterte eine große Zahl von hör-



geschädigten Zuschauern; unter den Gästen sahen wir auch einige Gebärdensprachdolmetscherinnen.



Christine Linnartz verstand es mit viel Geschick und herzerfrischem Humor, alle in ihren Bann zu ziehen und anhand einer interessanten

Powerpoint-Präsentation das Thema verständlich zu machen.

So teilte sie *wahrnehmbare Vielfalt* (= diversity) in Rassen, ethnische Zugehörigkeit, Nationalität, Geschlecht und Alter.

Dagegen *kaum wahrnehmbar*: Werte, Persönlichkeit, Bildung, Sprache, Religion, Sexuelle Orientierung, Humor. Schon 1965 hat Thomas Roosevelt / USA damit angefangen zu forschen („Diversity Denken“).

Akzeptanz, Respekt und aktive Wertschätzung von und des Umgangs mit Unterschiedlichkeit gehört zur eigenen Geisteshaltung „Offenheit“. Wir verstehen hier: Bewusstes (An)erkennen diverser Erscheinungsformen. Das bedeutet: Offen sein für **andere** Sichtweisen und Anregungen anderer!

Positiv sind: Akzeptanz; Respekt; Wertschätzung. Negativ sind: Vorurteile; Diskriminierung.

Christine Linnartz gab allen Teilnehmern mit auf den Weg, diverse, also vielfältige Aufgaben bzw. Arbeit als eine Quelle der Zufriedenheit anzusehen. Die Referentin erhielt viel Beifall und beantwortete zum Schluss auch noch einige von den Teilnehmern gestellte Fragen.

Gehörlosenwelt in 30 Jahren

Dr. Ulrich Hase, der Ehrenpräsident des Deutschen Gehörlosen-Bundes, den er 10 Jahre lang leitete, zeigte im zweiten Vortrag am Nachmittag ein Bild der Entwicklung, wie sie sich in den letzten 30 Jahren abspielte und wie die Wirklichkeit jetzt aussieht. Aber... keiner weiß, was uns die Zukunft bringt.

Anfang der 80er Jahre begann in Deutschland – wie auch in anderen Ländern – eine neue Zeit mit dem Cochlear-Implantat (CI). Aufgrund dieser Entwicklung stellen sich Gehörlose heute die Frage: Bleibt die Gehörlosen-Schule?



Fortsetzung auf Seite 2...

Fortsetzung von Seite 1...

Sobald eine Schule eine Unterzahl von Schülern aufweist, folgt oft automatisch die Auflösung. Der starke Trend hin zum CI ist nicht mehr aufzuhalten. Und die Gehörlosen fragen sich: Stirbt nun die Gehörlosigkeit aus? Heute ist Gehörlosigkeit oft mit einer Mehrfach-Behinderung verbunden. Obwohl die Vererbung der Taubheit mit 10 % konstant blieb, sind nur ca. 0,1 % der Bevölkerung gehörlos.

Früher galt die Schicksalsgemeinschaft. Da war der Verein die Heimat der Gehörlosen; dort wurde „geplaudert“. Das war die Welt der Gehörlosen. Dies war aber auch Separation. Heute sind wir eine Sprachgemeinschaft. Man nennt sich Gebärdensprachnutzer.

Es existieren ca. 65.000 deutsche Wörter. Und es gibt 50.000 Gebärdenzeichen. Das bedeutet: Öffnung und Vielfalt; bilinguale Erziehung; Zweisprachigkeit.

Später (vielleicht in 20 – 30 Jahren) stellen wir dann fest: Die Form des heutigen Verbandes klappt nicht mehr. Wir sind eine Dienstleistungs-Gesellschaft; eine Interessengesellschaft. Wir nennen uns Hörgeschädigte. Es gibt viele Angebote für taube und hörende Menschen; Gebärdensprachkurse. Dann ist die Deutsche Gebärdensprache (DGS) eine Zweitsprache.

Gebärdensprache – 2. Fremdsprache???

Gehörlose besuchen dann zusammen mit Hörenden die Schule (Kompetenzschule). Die heutigen Gehörlosen erfüllt es mit Sorge, ob die Gehörlosengemeinschaft in Zukunft so gehalten werden kann, wie sie heute besteht, da immer mehr Gehörlose mit einer Mehrfachbehinderung geboren wurden.

Werden dann die Gehörlosen die Opfer der Inklusion sein? Obwohl Ulrich Hase nicht „den Teufel an die Wand malen“ will, ist er sich doch sicher, dass sich wieder einmal eine Wandlung in der Gehörlosenwelt aufgrund der immer besser werdenden Technologie vollzieht, von der wir auch profitieren können. Aufhalten kann man diese Wandlung nicht....

Mit etwas gemischten Gefühlen ging die angeregte Unterhaltung über die Vorträge am Abend weiter. Auf dem Fernseher waren Ausschnitte aus einigen früheren KOFO-Veranstaltungen zu sehen.

Anhand der Bilder konnte man auch gut die Entwicklung der letzten 20 Jahre ablesen, in denen sich manches geändert hat.

Einige Personen waren kaum wieder zu erkennen, andere sehen fast unverändert aus.

Sabine Schöning verabschiedete sich am Ende der Vorträge als Leiterin des KOFO-Teams



und übergab ihre Aufgabe an die bisherige Stellvertreterin, Marita Gatztenmeier. Beide bekamen ein Präsent für ihre gute Arbeit in den letzten zwei Jahrzehnten.

Insgesamt war es eine gelungene Jubiläumsfeier mit tollen Vorträgen, interessanten Diskussionen und guter Beteiligung. Das macht Mut für mindestens weitere 20 Jahre KOFO!

K. + P. George / Fotos: M.Gatztenmeier

VISUELLE MESSE IM FZH

Das Team von Taube Türkis und das FZH veranstalten am Samstag, 14. September eine „Visuelle Messe“. Dabei ist es egal, ob man gehörlos, schwerhörig, ertaubt, CI-Träger oder hörend ist. Wichtig ist, dass man als Berater die DGS beherrscht. Wir suchen z.B. Berater/innen von Vorwerk-„Thermomix“, Tupperware, Tee, Schmuck oder aus anderen Bereichen.

Wir laden Dich ein, mit Deinem Verkaufs- oder Präsentationsstand zu uns nach Bremen zu kommen, um Deine Produkte oder Dienstleistungen genauer vorstellen und verkaufen zu können. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, schreibe uns eine Mail, was Du anbieten willst und ob Du einen Stand hast (welche Maße) bzw. ob Du einen Tisch benötigst. Wir freuen uns über Deine Nachricht. Schreibe bitte an: mail@taube-tuerkis.de.

Das Team des FZH und Taube Türkis

BAUSTELLE GEHT WEITER

Seit dem 10.06. ist die Schwachhauser Heerstraße aus Richtung Innenstadt zum FZH gesperrt für PKW's. Vom 27. Juni bis 11.08. fahren ab Hauptbahnhof Ersatzbusse. Zwischen Kirchbachstraße und Bgm.-Spitta-Allee werden sie jeweils in einer Richtung umgeleitet.

Ab 18. Juli bis 31.08. wird die Fahrspur in Richtung Innenstadt gesperrt, man kann aber aus der Stadt kommend beim FZH über die neuen Gleise in den Ernst-Grohne-Weg fahren. Im September wird die Kanalbaustelle vor dem FZH wieder geöffnet und fertig gestellt. Dafür wird vielleicht noch mal die Straße gesperrt.

second.hand theater bremen

Wir suchen

theaterbegeisterte Menschen von
18 bis 99 Jahren, egal ob gehörlos,
schwerhörig oder hörend, für ein
Theaterprojekt in Bremen

Kennenlertreffen:

15. August 2013, 18:30

Proben ab September,
einmal wöchentlich

Kontakt:

www.facebook.com/second.hand.theater

second.hand.theater@gmail.com

Annika Meyer: 0177 143 96 19

Annika Jobski: 0163 833 35 16

Gehörlosen Freizeitheim
Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266
28359 Bremen

Die Teilnahme ist kostenlos. Falls Du Fragen hast, oder beim
Kennenlertreffen keine Zeit, schreib uns einfach eine Mail/SMS!

KUNST-AUSSTELLUNG

„Ylva und Gefährten – Wesen und abstrakte
Welten“ - Werkpräsentation der
Osterholzer Kreativgruppe der Lebenshilfe
Bremen e.V. bei boesner Bremen

Die Kreativgruppe mit insgesamt dreizehn
TeilnehmerInnen aus zwei Osterholzer
Wohngemeinschaften der Lebenshilfe Bremen
e.V. trifft sich wöchentlich dienstags abends
zum kreativen Gestalten. Begleitet wird dieses
Angebot von Dipl. Kunsttherapeutin/-pädagogin
Lena Wulfers. Die KünstlerInnen mit geistiger
Behinderung und teils Gehörlosigkeit freuen
sich darauf, ihre Werke im Workshopraum von
boesner Bremen präsentieren zu können. Die
aktuelle Werkpräsentation zeigt unter anderem
Malereien, Zeichnungen, Collagen und Drucke.
Zur Ausstellungseröffnung am Freitag,
02.08.2013 um 19 Uhr sind alle Interessierten
herzlich eingeladen, bei einem Umtrunk die
Werke zu betrachten.

Grundsätzlich besteht bei der Vernissage
neben einer Eröffnungsrede und einer Führung
durch die Ausstellung die Möglichkeit, mit den

KünstlerInnen in Kontakt zu treten. Der
Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.
unterstützt diese Aktion freundlicherweise mit
der Bereitstellung einer Gebärdensprach-
dolmetscherin für die Vernissage.

Die Ausstellung wird vom 03.08.2013 bis
einschließlich 31.08.2013 während folgender
Zeiten geöffnet sein: Mo-Fr: 9:30-18:30 Uhr,
Sa: 10-16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

boesner GmbH, www.boesner.com
Gewerbegebiet Weserpark

Hans-Bredow-
Straße 59,
28307 Bremen
Straßenbahn
Linie 1,
Richtung
Mahndorf,
Haltestelle:
Nußhorn



Ansprechpartnerin ist Lena Wulfers (0160-
95957965 lenawulfers@gmx.de)

AUCH FITNESSGRUPPE AUF SPARGELTOUR

Dazu hatten sich 11 Frauen angemeldet, die
sich am Hbf trafen und zusammen zum
Landheim Nürnberg durch viele Findorffer
Nebenstraßen wanderten, wo schon ein
leckeres Spargelessen wartete.



Bei guter Laune wurde die Spargelkrone von
Silvia an Kathrin übergeben, der neugekrönten
Königin.

Gegen 17 Uhr bedankten wir uns bei Bettina
und Ilse für die tolle Organisation. Alles lief
bestens! 2014 übernehmen Elke und Beate die
Organisation. Ingeborg + Silvia

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
 ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt
 ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
 ab 18.00 Rommé und Skat (2.+4. Mi./Monat)
 von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

von 19.00 -21.00 Badmintontraining,
 Halle Vorkampsweg

FREITAGS

von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
 von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)
 ab 19.00 Offener Treffpunkt im FZH und
 Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
 ab 20.00 DC-Forum (letzter Fr., 2-monatl.)

SONNTAGS

von 15.00 - 18.00 Familientreff
 (1. + 3. Sonntag im Monat)
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im
 FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003

Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro:

Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31

Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32

E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**

FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33

FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38

Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00

info@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04

wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Jasmin Alt Tel. 27752-08

alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Petra Diehl Tel. 27752-07

diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23

- Helga Gehrmann Tel. 27752-17

gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd

Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22

SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Sa. 06.07. GSRC Grillen
 Sa. 10.08. Gehörlosenverein Grillparty
 Sa. 14.09. Visuelle Messe

Urlaubszeiten: P. George: 1.- 4.7. und 18.- 26.7., P.
 Diehl: 28.6.- 8.7. und 7./8.8., H. Gehrmann: 8.- 19.7.,
 K. Wehner: 8.7.- 2.8., J. Alt: 22.7.- 1.8. + 28./29.8.

**SPRECH-
 STUNDE DES
 IFD AM
 MITTWOCH
 VON 15-17
 UHR IM FZH:
 Änderungen möglich!**

Datum	BeraterInnen	
03.07.	Alt	Gehrmann
10.07.	Diehl	-
17.07.	Alt	-
24.07.	Diehl	Gehrmann
31.07.	Diehl	Gehrmann
07.08.	Alt	Wehner
14.08.	Diehl	Gehrmann
21.08.	Alt	Wehner

11. Sportgala 2013

09.11.2013
ab 18.00 Uhr Einlass

Borgfelder Landhaus
Warfer Landstraße 73; 28357 Bremen

Programm:

Sektempfang, O-Saft für Kinder,
Begrüßung, Ehrungen, Überraschung
Theater (unter Vorbehalt)
Musik, DJ und Tanz

Eintritt inkl. Essen
Mitglied 35 €
Nichtmitglied 40 €
Mitglied bis 14 Jahre 15 €
Nichtmitglied bis 14 Jahre 20 €

Anmeldung/Kartenbestellung:
sportgala@gsvbremen.de
Fax: 0421-4843615
Meldeschluss bis 15.10.2013
Kontoangabe erfolgt nach Anmeldung



Veranstalter: GSV Bremen e.V.
Schwachhauser Heerstr. 266; 28359 Bremen

LARA MANDEL NOMINIERT FÜR DEAFLYMPICS IN SOFIA

Wieder waren die Schwimmerinnen und Schwimmer des GSV Bremen bei den Deutschen Gehörlosen Schüler-, Jugend- und Einzelmeisterschaften in Hamm erfolgreich.



Dabei glückte Lara Mandel die Nominierung für die Deaflympics (Olympische Spiele der Gehörlosen) vom 26.07. – 04.08.2013 und der Sprung in die Nationalmannschaft, indem sie die Normzeiten für die Teilnahme in Sofia/Bulgarien schaffte.

Alle Bremer hatten ihrer Lara die Daumen gedrückt.

Die Mannschaft des GSV Bremen kehrte mit einer stattlichen Medaillensammlung aus Hamm zurück. Sie erkämpften insgesamt 14 Gold-, 3 Silber- und 2 Bronzemedailles.

So trugen sich bei den Jugendlichen folgende Bremer Schwimmer in die Liste der

Medaillengewinner ein: Lara Mandel (5 x Gold, 1x Silber), Steven Stürenburg (7 x Gold) und Simone Stürenburg (2 x Silber und 1 x Bronze). Jan Stürenburg wurde in der Master-Klasse zweifacher Sieger während Klaus Bunk einen guten 3. Platz schaffte. J.Stürenburg

1.FRIEDFISCHANGELN IM MAI

Am 25.05.13 vom 07:30 bis 11:30h fand das 1.Friedfischangeln 2013 im freien Gewässer statt. Das Wetter für Angeln war super, zum Glück kamen erst nachmittags starke Regenschauer. Da war das Angeln längst vorbei. Rainer Plotzki hat diesem Tag Glück und fischte 1 schöne Brasse (49 cm; 1,2 kg). Heinz Niemeyer hatte etwas weniger Glück mit einer kleinen Brasse (20cm).



Die anderen Angler hatten diesmal nichts gefangen.

Am 08.06.13 trafen sich frühmorgens 2 Angelfreunde mit 38 hörenden Anglern für die Fahrt nach Heiligenhafen. Während der Fahrt wurde wie immer eine Rede über Angeln gehalten. Ebenso wurde geschätzt, wie viel Fische gefangen werden.

Dann gingen alle zum Schiff MS „Hai IV“. Als alle an Bord waren, wurden die bestellten Watt-Seeringelwürmer verteilt. Das Wetter war schön sonnig und recht kühl, starker Nordostwind. Nach ca. 1 ½ Std Fahrt begann alle zu angeln (egal ob Pilken oder Würmer).

Um ca. 13:30h wurden die gefangenen Fische ausgewertet.

Gerrit Niemeyer hat einen guten Tag erwischt und fischte 1 Dorsch (39 cm); 1 Wittling (32cm) und 6 Butt (39 - 30 cm).

Heinz Niemeyer hatte einen rabenschwarzen Tag und nur untermäßige Fische gefangen.



Insgesamt haben alle 40 Angler 195 Fische gefangen, der beste Gastangler hat 11 Fische gefangen, der beste Vereinsangler 9 Fische knapp vor Gerrit Niemeyer mit 8 Fischen.

G.Niemeyer

BERATUNG IN BREMERHAVEN

In der 2. Jahreshälfte finden die Beratungen in den Räumen der Lebenshilfe Bremerhaven, Heinrich-Brauns-Str. an folgenden Terminen freitags von 15-17 Uhr statt:

12.07., 09.08., 13.09., 25.10., 15.11., 13.12.

Bitte die Termine vormerken. Patrick George

MÜHLEN-BESICHTIGUNG

Carsten Lucht bietet wieder Führungen an: Am 24.+25. August in der „Moorseer Mühle“ in Nordenham-Abbehausen, Butjadinger Str. 132.

Infos: www.norddeutsche-muehlen.npage.de.

RAUBGRÄBER – GRABRÄUBER

Auf einem Rundgang durch die Sonderausstellung „Raubgräber – Grabräuber“ im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg werden die unterschiedlichen Aspekte der Ausstellung vorgestellt: Wie entschlüsseln Archäologen faszinierende Erkenntnisse aus den Fundzusammenhängen, warum geht Raubgräberei uns alle an und welche Möglichkeiten gibt es, sich bei der Erforschung unserer Vergangenheit zu beteiligen? Das Besondere: Gebärdensprachdolmetscherin Anita Brüggemann wird die Führung am **Sonntag, 01. September um 15 Uhr** simultan in Gebärdensprache übersetzen.

Dank der Unterstützung des Fördervereins des Museums kostet die Teilnahme genauso viel wie eine reguläre Sonntagsführung: 3 € zuzüglich ermäßigtem Eintritt von 2,50 € pro Person.



www.naturundmensch.de

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Museum unter:

Anmeldung: per FAX 0441/9244-399 oder Mail: Museum@NaturundMensch.de
Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg
Landesmuseum Natur und Mensch
Damm 38-44, 26135 Oldenburg

12.000 BEI DEMO IN BERLIN

Am Freitag, 14. Juni 2013 gingen in Berlin 12.000 Menschen auf die Straße, um gegen die Benachteiligung tauber Menschen und für die vollständige Anerkennung der Deutschen Gebärdensprache zu demonstrieren. Die vom Deutschen Gehörlosen-Bund e.V. initiierte Aktion war damit die bisher größte Demonstration Gehörloser und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland überhaupt und ist ein eindrucksvolles Beispiel für den aktiven Kampf um Menschenrechte.

Unter dem Motto „Gebärdensprache macht stark“ forderten die Demonstranten lautstark und deutlich sichtbar die selbstverständliche und uneingeschränkte Nutzung der Deutschen Gebärdensprache in allen Lebenslagen. Die Demonstration sollte darauf aufmerksam machen, dass die Deutsche Gebärdensprache, obwohl sie seit 11 Jahren in Deutschland offiziell anerkannt ist, noch keineswegs in allen Bereichen als selbstverständlich gilt.

So müssen im Jahr 2013 zum Beispiel noch viele Eltern verzweifelt um ihr Recht auf eine zweisprachige Erziehung und Bildung ihrer tauben Kinder in Deutscher Gebärdensprache und in Deutsch kämpfen. An Förderschulen mit dem Schwerpunkt „Hören und Kommunikation“ ist Gebärdensprache bis heute keineswegs selbstverständlich, Lehrkräfte für hörbehinderte Schüler beherrschen häufig nicht die Gebärdensprache und der Zugang zu Bildung wird somit tauben Kindern extrem erschwert.

Es bleibt die Aufgabe, den Forderungen der 12.000 Demonstranten „Gehör zu verschaffen“, denn Gebärdensprache ist Menschenrecht!

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich zu folgenden Silberhochzeiten: Marita und Kai-Uwe Gatzmeier am 13. Mai und Astrid und Jan Kerkdyk am 13. April.

Ihren 90. Geburtstag feiert Sophie Danklef am 05. August. 89 Jahre alt wird Edith Rose am 30. Juli und Johann Friedrich Schwäke am 02.07. 84 Jahre alt, ebenso Kaja Eggers am 04.08.

Jean-Pierre George kann am 23.07. auf 82 Jahre zurück blicken. Das 70. Lebensjahr vollenden Konstanze Aydi am 12.07., Gert Plotzki am 13.07., Ingeburg Bremermann am 06.08., Bernd Rehling am 12.08. und Bärbel Skibowski am 30.08.; auf 65 Jahre kommt Alla Chaurina-Akmann am 26. Juli. Wir sagen allen Mitgliedern herzlichen Glückwunsch!